

An die Geschäftsführung
sowie die Abteilungen

- Business Development
- Wealth Management
- Produktentwicklung
- Vertrieb

mit der Bitte um Weiterleitung
an die zuständige Stelle

Geschäftsbereich Publishing
RI-31
0221/5490-346
Köln, 12.07.2010

Wachstumsmarkt Islamic Finance

Sehr geehrte Damen und Herren,

„Islamic Finance als Weg aus der Krise“ – so ist die Buchbesprechung des Titels

- **Islamic Finance,**

die vor kurzem in der „Börsenzeitung“ erschienen ist, überschrieben. Allen, die sich mit diesem rasant wachsenden Markt beschäftigen, sei die Lektüre des Artikels und des entsprechenden Buches empfohlen. Darüber hinaus weisen wir Sie schon jetzt auf den folgenden Titel hin:

- **Islamic Finance-Vertragsmodelle.**

Das Buch erscheint in wenigen Wochen und beschäftigt sich mit der steuerlichen Einordnung schariakonformer, grenzüberschreitender Finanzierungs- und Anlageformen.

Wir freuen uns über Ihre Vorbestellung. Für Fragen steht Ihnen Frau Karin Ruland (Telefon 0221/5490-346) gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Bank-Verlag Medien GmbH

i.V.

Bernd Tretow

i.A.

Karin Ruland

NEUE BÜCHER

Islamic Finance als Weg aus der Krise

Von Eckhard Freyer *)

Börsen-Zeitung, 25.5.2010

Die Finanzkrise erschüttert derzeit die Grundlagen der globalen Finanzordnung. Daher haben ethische und moralische Aspekte des wirtschaftlichen Handelns vor dem Hintergrund dieser Vertrauenskrise Hochkonjunktur. Durch die Finanzkrise und im Zuge der Globalisierungsprozesse sind konventionelle Kreditinstitute und deren Methoden in das Blickfeld der Kritik geraten.

Heute wird das islamische Finanzsystem als Lösungsansatz gepriesen, denn es orientiert sich an ethischen Maßstäben, die auf Verteilungsgerechtigkeit abzielen. Daher verzeichnen diese Banken, die sich und ihre Produkte als islamisch bezeichnen, wachsende Kundenzahlen. Islamische Banken bieten Finanzierungsmodelle an, deren wichtigstes Merkmal der Verzicht auf Zinsen ist. Der Begriff „Islamic Finance“ umfasst sämtliche Arten von Finanzgeschäften, die mit den Regeln des Islam, der Scharia, also des rechtlichen Rahmens, in Einklang stehen.

Grundlagenwerk

Das Buch ist als Grundlagenwerk zu verstehen und gibt einen umfassenden Überblick über islamische Finanzdienstleistungen. Es analysiert die prozessualen und organisatorischen Rahmenbedingungen und geht über bankbetriebliche und ökonomische Zusammenhänge hinaus. Zielgruppen sind die Geschäftsleitung und Mitarbeiter in Kreditinstituten und anderen Finanzdienstleistungsinstituten sowie Unternehmensberater.

In der Einleitung werden die institutionellen Grundlagen des islamischen Wirtschafts- und Finanzsystems im Koran und der Scharia konkretisiert. Die Scharia verbietet Waffenhandel, Pornografie, Glücksspiel, den Kauf oder Verkauf von Schweinefleisch oder von Fleisch, das nicht nach islamischen Regeln geschächtet wurde. Gleichermaßen haram – nicht erlaubt – sind Investitionen in

Unternehmen, die mit diesen Produkten Geld verdienen. Problematisch ist der Begriff Wucher, der übermäßige Zins, insbesondere bei Konsumtivarlehen.

Enorme Zuwachsraten

Im zweiten Kapitel folgen Grundlagen und Geschichte des islamischen Finanzsystems und die Rolle der Banken in der Wirtschaft islamischer Länder. Zunächst waren die islamischen Länder lange Zeit abhängig von den damaligen europäischen Kolonialmächten. Ab den fünfziger Jahren erlangten sie ihre Souveränität und übernahmen die von den Kolonialmächten aufgebaute Finanzwirtschaft nach westlichen Vorbildern basierend auf Zinsgeschäften.

Nach 2000 gab es einen regelrechten Boom bei „Islamic Banking“, denn der gewachsene Wohlstand in vielen islamischen Ländern und die Hinwendung zur Religion ließen diesen neuen Geschäftsbereich entstehen. Trotz enormer Zuwachsraten sind gegenüber konventionellen Finanzprodukten mit fast 50 Bill. US-Dollar islamische Finanzprodukte mit einem Gesamtvolumen von ca. 750 Mrd. US-Dollar begrenzt relevant.

Um Sukuk ergänzt

In weiteren Kapiteln sind vor allem islamische Investitions- und Finanzierungstechniken lesenswert. Interessant ist außerdem die Darstellung islamischer Finanzprodukte und -dienstleistungen. In der vorliegenden zweiten Auflage wurden Themen wie „Sukuk – Islamische Anleihen“ ergänzt. Auch für „Takaful – Islamische Versicherungen“ wurden die Besonderheiten des Risikomanagements überarbeitet.

Im vorletzten Kapitel werden die Herausforderungen für islamische Finanzdienstleister und Rahmenbedingungen des islamischen Finanzwesens behandelt. Die noch junge Geschichte des Islamic Finance erfordert institutionelle Regelungen: rechtliche Rahmenbedingungen so-

wie Regulierung und Aufsicht. Prägnant werden die Besonderheiten des Risikomanagements, die Ausführungen zu Corporate Governance und Aspekte der Kapitalmarkteffizienz charakterisiert.

Der knappe Ausblick am Schluss gibt eine optimistische Prognose für die Perspektiven islamischer Finanzprodukte und -dienstleistungen.

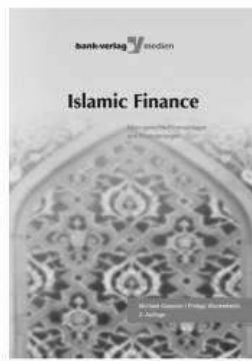
Diese Publikation gibt einen fundierten Einblick in die gegenwärtigen Probleme. Man findet in dieser sachlichen Darstellung einen guten Einstieg, auch durch ein adäquates Glossar, Literatur- und Stichwortverzeichnis.

Ethische Aspekte

Aufgrund der Folgen der globalen Wirtschaftskrise, die auch eine Vertrauenskrise ist, sucht man heute interdisziplinäre Ansätze für verantwortungsvolles Wirtschaften. Es gilt, die Ziele der Nachhaltigkeit und sozialer Gerechtigkeit als Beurteilungskriterien für Finanzmärkte und Unternehmensführung in unterschiedlichen wirtschaftlichen Bereichen zu verankern und eine Kontrolle für die Einhaltung ethischer Regeln auf allen Finanzmärkten zu etablieren. Die Einbindung von unternehmerischer Gesellschaftsverantwortung in das Wirtschaftsleben muss jeder Religion ein wichtiges Anliegen sein. Damit kann in Ökonomie und Theologie eine Rückbesinnung auf eine Wirtschaftsethik erfolgen, die zur Festigung der Sozialen Marktwirtschaft beiträgt.

Die ethischen Aspekte wirtschaftlichen Handelns gilt es zu analysieren und in der Ökonomie zu lehren, um nachhaltiger entscheiden zu können. Daher bieten die Erkenntnisse dieses Buches eine empfehlens- und lesenswerte Basis, um verantwortliche Wege aus der aktuellen „Vertrauenskrise“ zu finden.

*) Prof. Dr. Eckhard Freyer ist Dozent an der Uni Merseburg (Fachbereich Wirtschaftswissenschaften).



Michael Gassner,
Philipp Wackerbeck

Islamic Finance
Islam-gerechte Finanzanlagen
und Finanzierungen

Bank-Verlag
Köln 2010
ISBN 978-3-86556-211-1, 252 Seiten,
49,00 Euro

Islamic Finance

Michael Gassner / Philipp Wackerbeck

Islamic Finance

Islam-gerechte Finanzanlagen und
Finanzierungen

2., aktualisierte und erweiterte Auflage

ISBN 978-3-86556-211-1

Art.-Nr. 22.406-1000

252 Seiten, gebunden

€ 49,00

Über das Buch

Der Begriff „Islamic Finance“ umfasst sämtliche Arten von Finanzgeschäften, die mit den Regeln des Islam, der Scharia, in Einklang stehen. Viele große internationale Finanzdienstleister engagieren sich bereits im Islamic Banking. Grund hierfür ist das beeindruckende Marktpotenzial für Scharia-konforme Finanzdienstleistungen: Allein in Deutschland leben 3,2 Millionen Muslime.

Das Buch ist als Grundlagenwerk zu verstehen: Als erste deutschsprachige Publikation gibt es einen umfassenden Überblick über islamische Finanzdienstleistungen, analysiert die prozessualen und organisatorischen Rahmenbedingungen und geht dabei weit über bankbetriebliche und ökonomische Zusammenhänge hinaus. In der vorliegenden zweite Auflage wurden Themen wie „Sukuk - Islamische Anleihen“ und „Takaful - Islamische Versicherungen“ überarbeitet und ergänzt. Ein neues Kapitel befasst sich ausschließlich mit den Besonderheiten des Risikomanagements. Zudem wurden die Ausführungen zu rechtlichen Rahmenbedingungen des islamischen Finanzwesens vertieft.

Inhalt

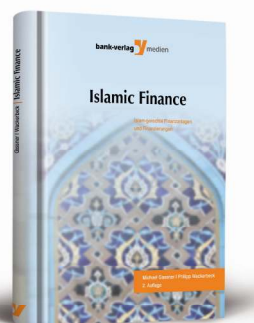
- Grundlagen des Islamischen Wirtschafts- und Finanzsystems
- Islamische Investitions- und Finanzierungstechniken
- Islamische Finanzprodukte und -dienstleistungen
- Besonderheiten des Risikomanagements

Zielgruppe

- Geschäftsführer bzw. Führungskräfte in Banken und bei Finanzdienstleistern
- Bankmitarbeiter aus dem Bereich Unternehmensentwicklung und Business Development
- Produktentwickler und Mitarbeiter im Vertrieb
- Unternehmensberater

Die Autoren

Michael Gassner ist Division Head der Islamic Banking Group einer arabischen Bank und Head of Islamic Finance des International Bankers Forum. Dr. Philipp Wackerbeck ist als Berater für ein internationales Strategieberatungsunternehmen tätig. Er ist spezialisiert auf das Islamische Bank- und Versicherungswesen.



Islamic Finance- Vertragsmodelle

Leila Momen

Islamic Finance-Vertragsmodelle

Steuerliche Würdigung im nationalen und internationalen Kontext

ISBN 978-3-86556-250-0

Art.-Nr. 22.470-1000

ca. 120 Seiten, gebunden

ca. € 39,00

Über das Buch

Der Markt Islamic Finance wächst rasant und umfasst bereits heute ein erhebliches Anlagevolumen. Demgegenüber besteht ein großer Kapitalbedarf in der europäischen, speziell auch in der deutschen Realwirtschaft ebenso wie ein Bedarf an Investoren.

Bei der Umsetzung von Islamic Finance-Vertragsmodellen kann die Besteuerung im Einzelfall eine ausschlaggebende Rolle spielen. Daher erläutert die Autorin in diesem Buch für ausgewählte scharia-konforme Finanzierungs- und Anlageformen die Scharia-Rahmenbedingungen der jeweiligen Vertragsmodelle aus deutscher rechtlicher, ertragsteuerlicher und verkehrsteuerlicher Sicht. Die steuerlichen Fragestellungen werden anhand von Beispielen im grenzüberschreitenden Corporate Bereich im Schnittpunkt von deutschem internationalem Steuerrecht und ausländischem Steuerrecht der weiteren beteiligten Staaten verdeutlicht.

Autorin

Dr. Leila Momen ist Steuerberaterin und Consultant in einer Wirtschaftsprüfungsgesellschaft.

Aus dem Inhalt

- Grundzüge von Islamic-Finance-Vertragsmodellen
- Rahmenbedingungen von Islamic-Finance-Vertragsmodellen sowie rechtliche und steuerliche Einordnung aus deutscher Sicht
- Wesentliche Aspekte des grenzüberschreitenden Islamic Finance aus steuerlicher Sicht

Zielgruppe

- Geschäftsführung und Mitarbeiter in den Bereichen Business Development, Wealth Management, Produktentwicklung und Vertrieb in Kreditinstituten
- Steuerberater und Wirtschaftsprüfer

